

Detmold, im April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde,

mit diesem Rundbrief möchten wir Sie sehr herzlich einladen zu zwei sehr aktuellen Vorträgen über die Bedeutung des **Islam in Deutschland**, zu einem Ausstellungsbesuch über die **jüdische Familie Hochfeld in Lemgo**, zu **Stadtführungen auf jüdischen Spuren**, zu einer Lesung der Schriftstellerin Olga Grjasnowa aus ihrem neuen **Roman über die Auswirkungen des Syrienkrieges**, zu einer speziellen **Führung über den jüdischen Friedhof in Detmold**, zu einem Vortrag von Eva Lettermann über den **Umgang mit NS-Tätern**, zu einer **Wochenendexkursion** im August nach **Wolfenbüttel und Braunschweig** und zu einem **Lesekreis über aktuelle israelische Literatur**.

Außerdem finden Sie im Anhang einen Aufruf zu „**Pulse of Europe**“ und einen Flyer über die Aktion „**Bücher bauen Brücken**“.

Zu den Veranstaltungen im Einzelnen:

Donnerstag, 27. April 2017 um 18:00 Uhr (!)
Der Islam in Deutschland – Hintergründe und Perspektiven
Rabeya Müller

Rabeya Müller hat Pädagogik, Islamwissenschaften, Ethnologie und Islamische Theologie studiert. Sie engagiert sich u.a. als stellvertretende Vorsitzende des Zentrums für islamische Frauenforschung und Frauenförderung (ZiF), ist Gründungsmitglied des Liberal-Islamischen Bundes (LIB.ev) und Mitdozentin beim interreligiösen Lehr- und Lernhaus für Frauen (Gelnhausen, Berlin, Köln).

Sie berichtet in ihrem Vortrag über die derzeitigen islamischen Verbände in Deutschland und über neue Entwicklungen und Bündnisse.

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Lippischen Landeskirche, der ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo (ESG) und dem Katholischen Bildungswerk Lippe.

Moderatorin: Monika Korbach, Lippische Landeskirche

Haus Münsterberg in Detmold, Hornsche Straße 38

Mittwoch, 10. Mai 2017 um 11:00 Uhr
Besuch der Ausstellung „Gehen oder bleiben?“
Die Geschichte der jüdischen Familie Hochfeld.
Führung durch Jürgen Scheffler, Museumsleiter und Ausstellungskurator.

Der Eintritt ist frei. Wir treffen uns kurz vor 11. 00 Uhr vor dem Museum.

Museum Hexenbürgermeisterhaus Lemgo

Mittwoch, 10. Mai 2017 um 19:30 Uhr
"Mit allen Sinnen Gott suchen" - Was können Christen vom Islam lernen?

Prof. Dr. Klaus von Stosch

Der Islam erscheint vielen Menschen im Westen als rückständig und fortschrittsfeindlich. Dabei enthält er in seiner Spiritualität und Glaubenspraxis Elemente, die tief mit den anderen monotheistischen Religionen verwandt sind. Zugleich enthält er gerade auf dieser praktischen Ebene Anregungen, von denen Christinnen und Christen lernen können. Der Vortrag will diesen Anregungen nachgehen, indem er zu zeigen versucht, wie sehr sich muslimische Glaubenspraxis als Suche nach Gott mit allen Sinnen verstehen lässt.

Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der Lippischen Landeskirche, der ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo (ESG) und dem Katholischen Bildungswerk Lippe

Moderatorin: Dr. Katharina Kleine Vennekate, Ev. Studierendengemeinde Detmold/Lemgo

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38

Mittwoch, 17. Mai 2017 um 19:30 Uhr
Lesung aus dem neuen Roman „Gott ist nicht schüchtern“ von und mit Olga Grjasnowa

Amal und Hammoudi sind jung, schön und privilegiert, und sie glauben an die Revolution in ihrem Land. Doch plötzlich verlieren sie alles und müssen ums Überleben kämpfen. Sie fliehen. Ein erschütterndes, direktes und unvergessliches Buch.

Die Lesung veranstalten wir in Kooperation mit der Buchhandlung Kafka & Co. Da Frau Grjasnowa durch die Leipziger Buchmesse und die große Aktualität ihres Romans sehr bekannt geworden ist, rechnen wir mit größerem Publikumsinteresse und haben deswegen die Veranstaltung in das Grabbe-Gymnasium verlegt. Dadurch können Sie sicherlich Karten an der Abendkasse erwerben.

Der Eintritt beträgt 8 Euro bzw. 4 Euro für Schüler*innen. Für unsere Mitglieder ist der Eintritt frei. Wenn Sie sicher gehen wollen, können Sie in der Buchhandlung Kafka & Co, Detmold, Exterstraße, Karten im Vorverkauf erwerben oder telefonisch zurücklegen lassen unter 05231/ 39569.

Aula des Grabbe-Gymnasiums Detmold, Woldemarstraße.

Sonntag, 28. Mai 2017 um 11:00 Uhr
Stadtrundgang in Detmold: "Auf jüdischen Spuren"
Gudrun Mitschke-Buchholz

Unkostenbeitrag 3 Euro, bzw. 1 Euro ermäßigt.

Treffpunkt: Rathaustreppe Detmold

Freitag, 9. Juni 2017 um 17:00 Uhr
Führung über den jüdischen Friedhof in Detmold
Volker Buchholz

Wir bitten Sie, sich per mail oder unter der Telefonnummer 05231/29758 anzumelden, damit die Gruppe nicht zu groß ist. Die männlichen Teilnehmer denken bitte auch an eine Kopfbedeckung.

Jüdischer Friedhof, Spitzenkamptwete in Detmold

Sonntag, 18. Juni 2017 um 11:00 Uhr
Stadtrundgang in Detmold: "Auf jüdischen Spuren"
Gudrun Mitschke-Buchholz

Unkostenbeitrag 3 Euro, bzw. 1 Euro ermäßigt.

Treffpunkt: Rathaustreppe Detmold

Dienstag, 27. Juni 2017 um 19:30 Uhr

„Onkel Franz doch nicht!“

Entscheidungs- und Handlungsspielräume in Lebensgeschichten unterschiedlicher Täter - Historisches Lernen über die Shoah durch die Auseinandersetzung mit individuellem Täterhandeln

Dr. Eva Lettermann

Die Detmolder Lehrerin und Fachleiterin für Geschichte trägt Auszüge aus ihrer Dissertation vor, in der sie sich mit unterschiedlichen Täterprofilen auseinandergesetzt hat und den Gründen für diese Unterschiedlichkeit nachgeht. In Kooperation mit der Gedenkstätte Yad Vashem hat sie faszinierende neue Formen des Lernens über diesen dunklen Teil der Geschichte entwickelt.

Haus Münsterberg, Detmold, Hornsche Straße 38

Samstag, 26.8. und Sonntag 27.8.:

Exkursion auf jüdischen Spuren in die Städte Wolfenbüttel und Braunschweig.

Im nächsten Jahr ist es 200 Jahre her, dass der in Detmold geborene Wissenschaftler Leopold Zunz die „Wissenschaft vom Judentum“ begründet und an den Universitäten etabliert hat. Der ebenfalls aus Detmold stammende Germanistikprofessor Cord Berghahn wird am 10. August einen Vortrag im Haus Münsterberg über Leopold Zunz halten. Unsere Exkursion wird das Wirken von Zunz in Wolfenbüttel thematisieren, aber auch das Lessinghaus und die berühmte Herzog-August-Bibliothek im Programm haben. In Braunschweig werden wir Kontakt zu Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde haben und im Jüdischen Museum „Hinter Ägidien“, einem Teil des gerade neu eröffneten Anton Ulrich Museums, die einzige Synagoge mit barocker Innenausstattung besuchen können. In beiden Städten wird es für uns spezielle Führungen auf jüdischen und anderen historischen Spuren geben.

Wir werden mit dem Bus fahren und um 9:00 Uhr starten. Die Abfahrtsorte werde ich noch genau mitteilen. Übernachten werden wir in Wolfenbüttel im Parkhotel „Altes Kaffeehaus“. Dort erhalten wir am Samstagabend auch ein warmes Abendessen. Für die anderen Mahlzeiten sorgt jede/r selber. Der Preis wird je nach Anzahl der Mitfahrenden im Bus und der Art des Zimmers ca. 140 Euro betragen.

Genauer erfahren Sie nach Anmeldeschluss.

Bitte melden Sie sich bis spätestens Samstag, den 6. Mai telefonisch oder per Mail für die Reise an. (05231/29758 oder direkt bei mir 05231/24776.)

Abschließend möchte ich Sie noch einladen zu einem **Lesekreis**, den **Gertrud Wagner** im Haus Münsterberg anbieten möchte. Es sollen **aktuelle israelische Romane** gelesen und besprochen werden. Mögliche Termine und auch die Häufigkeit der Treffen wird Frau Wagner mit Ihnen absprechen, wenn Sie sich angemeldet haben. Bitte melden Sie uns Ihr Interesse unter 05231/ 29758 oder per Mail.

Mit herzlichen Grüßen im Namen des ganzen Vorstandes

Micheline Prüter-Müller